

**Zeitschrift:** Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisierte Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

**Herausgeber:** Schweizerischer Traktorverband

**Band:** 13 (1951)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Der Fragekasten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Fragekasten

## Frage Nr. 5101:

«In letzter Zeit wird für die Traktoren Ford und Ferguson oft mit dem Hinweis darauf Reklame gemacht, dass dank der 3-Punkt-Aufhängung der Geräte ein Selbsthalterpflug ohne wesentliche Kosten in einen Anbaupflug umgewandelt werden könne und sich so für den Halter eines Traktors Ford oder Ferguson die Anschaffung eines teuren Anbaupfluges erübrige.

Wie steht es damit? Wer führt diese Abänderungen durch? Wie teuer kommen sie zu stehen und — vor allem — wie hat sich ein derart abgeänderter **Selbsthalterpflug als Anbaupflug** bewährt?

I. S.

## Antwort Nr. 5101:

Mit der Umänderung von Selbsthalterpflügen zu Anbaupflügen mit Einmannbedienung befassen sich E. Sauter, Schmiedemeister, Dörflingen, E. Egli, Buchs ZH, und die Firma Gebr. Lüthi, Pflugfabrik, Lindenholz b. Burgdorf. Das Aufziehen des Selbsthalterpfluges mittels Seilkran und Handaufzug erfordert einige Uebung. Soviel wir feststellen konnten, wird es einem Geübten gelingen, den Traktor innert 45—50 Sekunden zu wenden. Hinsichtlich der Arbeitsqualität dürfte in extrem ungünstigen Boden- oder Terrainverhältnissen der umgebauten Selbsthalter einem billigen Anbaupflug eher überlegen sein. Nachteilig ist, dass der angebaute Selbsthalter beim Pflügen auf die Traktorhinterachse kein Adhäsionsgewicht ausübt. Die Kosten für die Umänderung nach Sauter betragen ca. Fr. 460.—.

Neuerdings soll, um das Aufziehen des Pfluges von Hand zu erleichtern, der Handaufzug durch mechanische Aufzugvorrichtungen mittels Hydraulik oder eine mittels Zapfwelle angetriebene Aufzugwinde ersetzt worden sein. Leider sind wir zur Zeit noch nicht in der Lage, über das Funktionieren dieser mechanischen Hebevorrichtungen ein Urteil abzugeben.

IMA, Brugg.

## Büchertisch

**Motoren und Pferdekräfte in der Landwirtschaft.** Heft 5 der «Schriftenfolge über Landarbeitstechnik in der Schweiz», herausgegeben von Prof. Dr. Oskar Howard, Brugg. Bearbeitet vom Herausgeber und von Mitarbeitern des IMA und andern Fachleuten. 124 Seiten, 54 Abbildungen, farbiger Kartonumschlag, Fr. 3.50. Schweizer Druck- und Verlagshaus A.G. Zürich.

Die in der bäuerlichen Praxis der Schweiz bereits bestens eingeführte «Schriftenfolge über Landarbeitstechnik» ist durch das neue Heft 5 in überaus wertvoller und zeitgemässer Weise ergänzt worden. Die Verfasser geben eine Uebersicht über den Einsatz von Pferdekräften unter arbeitswirtschaftlichen Gesichtspunkten in unsren bäuerlichen Betrieben. Dabei kommt dem Motor, hauptsächlich dem Traktor, eine besondere Bedeutung zu. Die Weg-

**Traktorenpetrol**

**White Spirit**

**Dieselgasöl**

**Benzin**



**Erstklassige Schmieröle für sämtliche Motoren**

**Metzger & Cie. AG., Buchs St.G. Tel. (085) 61333**

# Die „Claas“ PICK-UP Sammel- und Ladepresse löst das Problem der maschinellen Heuernte

Sie nimmt das nur zu 80% dürre Heu sauber von der Schwade auf, presst es zu handlichen, zweimal gebundenen Ballen und schiebt sie während der Fahrt auf den angehängten Wagen. **2 Personen** sind in der Lage, die gesamte Heuernte schneller und viel leichter einzubringen und dabei noch besseres Heu zu erzielen als bisher. Auch die **Abladearbeit** wird wesentlich **erleichtert**. Das gepresste Heu und Emd erfordert **weniger Raum**. Die PICK-UP nimmt das Heu sorgfältig vom Boden auf, wodurch man alle Heublumen und kleinen Blättchen in die Ballen gewinnt und sich den Kraftfutterzukauf weitgehend erspart. Alles Heu, das ich letztes Jahr auf dem Feld presste hat sich an den Stöcken tadellos gehalten. Die Kühe haben von diesem Heu mehr Milch gegeben.

Preis günstig. Referenzen, Prospekte und Vorführungen durch

**E. Egli Buchs-Zürich Moderne Landmaschinen Tel. (051) 94 42 01**

leitung möchte aber auch den herkömmlichen Zugkräften, insbesondere dem Pferd, zum Recht verhelfen und den Landwirten die nötige Anleitung für die Verwendung bieten.

Ein allgemeiner Teil verschafft einen Ueberblick über die Motorisierung der Landwirtschaft, über den Kraftbedarf und die Bedarfsdeckung bei einzelnen Verrichtungen sowie über die Wirtschaftlichkeit der Motorenverwendung. Ein spezieller Teil gibt Aufschluss über den Motor im Hofe (Elektromotoren, Verbrennungsmotoren, Vergasermotoren), über die Einachstraktoren und deren vielseitige Verwendungsmöglichkeiten namentlich im Kleinbetrieb sowie über den Zweiachstraktor und seine Verwendung im mittelbäuerlichen Betrieb. Im dritten Abschnitt werden Pferd und Traktor einander gegenübergestellt und auf ihre Eignung als Zugkraft untersucht. Sehr lehrreich ist der Kostenvergleich und namentlich die auf Grund von eingehenden Erhebungen in verschiedenen Gemeinden des Mittellandes gebotene Uebersicht über den rationellen Einsatz der Zugkraft im einzelnen Betriebe und in ganzen Gemeinden.

Das wiederum sorgfältig ausgearbeitete Bändchen ist in allgemein-verständlicher Form abgefasst und reich illustriert wie die bisherigen Hefte.

## Berthoud Spritzen

können auch auf **Ihren Traktor** aufgebaut werden.  
Spezialmodell zu jedem Traktor passend.  
Antrieb durch Kardanwelle oder Riemenscheibe.  
Anhängechassis 400 bis 1000 Liter.  
Verlangen Sie unverbindliche Offerte durch unsere  
Wiederverkäufer oder direkt durch uns.

**BERTHOUD VEVEY**